LERNEN I WOHNEN I ARBEITEN
BLUMENHAUS
BUCHEGG



Finanzbericht 2017
Blumenhaus Buchegg



BLUMENHAUS BUCHEGG I Dorfstrasse 63 I 4586 Kyburg-Buchegg
Tel. 032 661 51 51 I Fax 032 661 51 58 I info@blumenhaus-buchegg.ch
www.blumenhaus-buchegg.ch

Inhalt
Finanzbericht 2017

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Geldflussrechnung	5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	6
Anhang zur Jahresrechnung 2017	7
Kostenträgerrechnung 2017	16
Leistungs- und Lagebericht	20
Bericht der Revisionsstelle	24
Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2017	26

Bilanz

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	7'093'975	4'472'173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'506'421	3'416'566
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	1'447	613
Vorräte		18'528	10'198
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	96'302	148'893
Umlaufvermögen		**8'716'673**	**8'048'442**
Finanzanlagen	5	155'110	150'110
Sachanlagen	6	18'258'418	17'421'637
Anlagevermögen		**18'413'528**	**17'571'747**
Total Aktiven		**27'130'200**	**25'620'189**
Passiven I Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		525'759	274'013
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	500'000	695'197
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	440'900	429'816
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	319'625	305'075
Kurzfristiges Fremdkapital		**1'786'284**	**1'704'102**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	10'300'000	9'300'000
Langfristiges Fremdkapital		**10'300'000**	**9'300'000**
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		319'568	302'115
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		613'063	13'972
Zweckgeb. Fonds Fahrzeug / Fusspflegestuhl		-	177'847
Fondskapital		**932'631**	**493'934**
Total Fremdkapital		**13'018'915**	**11'498'036**
Organisationskapital			
Gebundenes Kapital		7'337	17'120
Freies Kapital		14'103'948	14'105'033
Vereinskapital		9'942'572	4'981'021
Total Organisationskapital		**14'111'285**	**14'122'152**
Total Passiven		**27'130'200**	**25'620'189**

Betriebsrechnung

		Anhang	2017	2016
Ertrag				
Beiträge der öffentlichen Hand			12’269’829	12’312’761
Erlös aus Lieferungen und Leistungen			5’026’188	4’054’165
Erhaltene Zuwendungen			733’049	454’101
davon zweckgebunden			732’149	454’101
davon frei			900	0
Betriebsertrag		11	**18’029’066**	**16’821’026**
Aufwand				
Personalaufwand		12	-13’096’669	-11’869’270
Reise- & Repräsentationsaufwand			-8’146	-2’891
Sachaufwand			-1’561’618	-1’438’933
Raumaufwand			-13’200	-13’100
Unterhaltskosten			-261’665	-288’348
Abschreibungen			-1’265’497	-943’733
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung			**-16’206’795**	**-14’556’275**
Personalaufwand		12	-817’227	-832’995
Reise- & Repräsentationsaufwand			-1’301	-815
Sachaufwand			-229’389	-301’283
Unterhaltskosten			-1’416	-9’209
Sammelaufwand Neubau Wohnheim / Bauprojekte	a)		-125’786	-176’927
Abschreibungen	a)		-72’455	-53’643
Total administrativer Aufwand		13	**-1’247’573**	**-1’374’872**
Betriebsaufwand			**-17’454’368**	**-15’931’148**
Betriebsergebnis			**574’698**	**839’905**
Finanzergebnis	a)	14	**-146’869**	**-108’158**
Gewinn / Verlust aus Anlagenverkauf			**0**	**0**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals			**427’829**	**731’746**
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen			-17’453	-10’811
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte			-599’091	-13’972
Verwendung zweckgeb. Fonds Neubau Wohnheim			0	4’870’199
Zuweisung zweckgeb. Fonds Fz / Fusspflegestuhl			-4’870	-130’100
Verwendung zweckgeb. Fonds Fz / Fusspflegestuhl			182’717	31’078
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital			**-10’867**	**5’478’141**
Zuweisungen / Verwendungen				
Zuweisung / Entnahme freies Kapital			0	-5’509’216
Zuweisung / Entnahme freies Kapital			1’085	0
Zuweisung / Entnahme freier Fonds Telefonanlage			9’783	9’783
Zuweisung / Entnahme freier Fonds Personelles			0	21’293

a) Der Sammelaufwand 2017 / 2016 setzt sich zusammen aus den Beträgen der Zeile «Sammelaufwand WH, Bauprojekte», den Abschreibungen und dem Finanzergebnis der Kostenstelle Fundraising.

Geldflussrechnung

	31.12.2017	31.12.2016
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-10’867	5’478’141
Veränderung des Fondskapitals	438’697	-4’746’394
Abschreibungen	1’337’952	997’376
Zwischentotal	**1’765’782**	**1’729’123**
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1’910’145	-558’888
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-834	1’373
Veränderung Vorräte	-8’330	-5’013
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	52’591	32’415
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251’746	-944’405
Veränderung kurzfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten	-195’197	240’507
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11’083	5’753
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	14’550	85’693
Veränderung Umlaufvermögen / kurzfr. Fremdkapital	**2’035’753**	**-1’142’564**
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**3’801’535**	**586’558**
Investitionen Finanzanlagen	-5’000	0
Investitionen Sachanlagen	-2’174’732	-5’833’335
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-2’179’732**	**-5’831’906**
Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten	1’000’000	4’900’000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1’000’000**	**4’900’000**
Veränderung Fonds flüssige Mittel	**2’621’803**	**-345’347**
Anfangsbestand Flüssige Mittel 1.01.2017	4’472’173	4’817’520
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.2017	7’093’975	4’472’173
Veränderung Fonds flüssige Mittel 2017 2016	**2’621’803**	**-345’347**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bilanz per 1.01.2017	Zugang Extern	Verwendung Extern	Transfer	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2017
Zweckgebundene Fonds						
Fonds für bauliche Erneuerungen	302'115	17'453			17'453	319'568
Fonds Bauprojekte	13'972	727'279	-128'188	b)	599'091	613'063
Fonds Fahrzeug/ Fusspflegestuhl	177'847	4'870	-182'717		-177'847	0
Total zweckgebundene Fonds	**493'934**	**749'602**	**-310'905**	**0**	**438'697**	**932'631**

Organisationskapital	Bilanz per 1.01.2017	Zugang Extern	Abgang Extern	Transfer	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2017
Gebundenes Kapital						
Freier Fonds Telefonanlage	17'120		-9'783		-9'783	7'337
	17'120		**-9'783**	**0**	**-9'783**	**7'337**
Freies Kapital						
Vereinskapital	9'942'572			0	0	9'942'572
Reserve Schule	1'900'996			33'444	33'444	1'934'440
Reserve Internat	2'127'355			221'160	221'160	2'348'516
Reserve Wohnheim	-845			-236'377	-236'377	-237'222
Reserve Tagesstätte	-192'041			45'247	45'247	-146'794
Reserve Werkstatt	382'590			3'100	3'100	385'690
Reserve Bistro	-55'594			-67'660	-67'660	-123'253
Jahresergebnis	0	-1'085		1'085	0	0
	14'105'033	**-1'085**	**0**	**0**	**-1'085**	**14'103'948**
Total Organisationskapital	**14'122'152**	**-1'085**	**-9'783**	**0**	**-10'867**	**14'111'285**

b)
Der Abgang setzt sich wie folgt zusammen:

Sammelaufwand 2017	-125'786
Abschreibungen Fundraising	-872
Finanzergebnis Fundraising	-1'530
Summe	-128'188

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2017 des Vereins Blumenhaus Buchegg wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, insbesondere mit dem Standard 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss nach Schweizerischem Obligationenrecht dar.
Die vom Vorstand genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert.
Im Kalenderjahr 2017 wurden die sechs Gruppenkassen Internat in die Vereinsbuchhaltung integriert.

Forderungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer.

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibungen
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibungen
Liegenschaften	25 Jahre
Fahrzeuge, Maschinen, Mobilien	5–10 Jahre
Informatik, Kommunikation	3 Jahre

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristige Verbindlichkeiten)

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

Erläuterungen zur Bilanz

1 | Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert:

	31.12.2017	31.12.2016
Kassen	12’166	6’527
Postcheck	182’153	272’155
Banken	6’899’657	4’193’491
Total	**7’093’975**	**4’472’173**

2 | Forderungen

Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	92'957	86'220
Gegenüber Klienten	414'204	432'045
Gegenüber IV-Stellen	105'792	87'597
Gegenüber Kantonen/Gemeinden	896'838	2'816'407
Delkredere	-3'370	-5'703
Total	**1'506'421**	**3'416'566**

3 | Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen ggü. Verrechnungssteuer	1'447	613
Total	**1'447**	**613**

4 | Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Aufwendungen für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Lasten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Aufwand Kinder Fonds	61'357	78'600
Aufwand Stiftungs Fonds	1'235	11'507
Aufwand Wohnheim Fonds	11'669	9'608
Aufwand Werkstatt Fonds	0	4'000
Sozialversicherungen	2'086	32'100
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	19'956	13'078
Total	**96'302**	**148'893**

5 | Finanzanlagen

Auf den Dächern unserer Wohnheim Gebäude sind 2 Photovoltaikanlagen installiert.
Die Genossenschaft OptimaSolar in Solothurn hat die Solaranlagen geplant und realisiert.
Das Blumenhaus Buchegg hat sich mit CHF 155'110 Einstandswert an den Anlagen beteiligt.
Der Wert eines Anteilscheins beträgt CHF 1'012.

6 | Sachanlagen

In früheren Jahren wurden sog. BSV-Subventionen gesprochen und erstattet. Diese Beträge sind bei den kumulativen Anschaffungswerten entsprechend berücksichtigt worden.
«Anlagen im Bau» sind noch nicht aktivierte Investitionskosten bzw. die Anlagen sind noch nicht produktiv im Einsatz, z.B. Liegenschaften, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik.
In unserem Fall betrifft es die Sanierung des alten Wohnheims (ex Personalhaus).
Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Sachanlagen	Liegen-schaften	Anlagen im Bau	Maschi-nen und Mobilien	Fahr-zeuge	Infor-matik, Kommu-nikation	Total
Anschaffungskosten						
Stand 1.01.2016	18'154'545	7'248'035	3'159'511	737'889	640'977	29'940'957
Umglied. Anlagekategorien	0	-11'783'955	0	0	0	-11'783'955
Zugänge	11'555'756	4'706'925	961'667	92'606	300'336	17'617'290
Abgänge	0	0	-1'634	0	0	-1'634
Stand 31.12.2016	29'710'301	171'005	4'119'544	830'495	941'313	35'772'658
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Zugänge	36'751	1'999'058	85'834	30'600	22'489	2'174'732
Abgänge	0	0	0	-38'150	-2'585	-40'735
Stand 31.12.2017	**29'747'051**	**2'170'063**	**4'205'378**	**822'945**	**961'218**	**37'906'656**
Wertberichtigungen						
Stand 1.01.2016	-13'646'940	0	-2'661'173	-523'193	-522'544	-17'353'850
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-630'950	0	-197'749	-74'623	-94'053	-997'376
Abgänge	0	0	204	0	0	204
Stand 31.12.2016	-14'277'891	0	-2'858'718	-597'815	-616'597	-18'351'021
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-854'270	0	-264'634	-79'568	-139'481	-1'337'952
Abgänge	0	0	0	38'150	2'585	40'735
Stand 31.12.2017	**-15'132'160**	**0**	**-3'123'352**	**-639'233**	**-753'493**	**-19'648'238**
Nettobuchwerte						
Stand 1.01.2016	4'507'605	7'248'035	498'338	214'696	118'433	12'587'107
Stand 31.12.2016	15'432'410	171'005	1'260'826	232'680	324'716	17'421'637
Stand 31.12.2017	14'614'891	2'170'063	1'082'026	183'712	207'725	18'258'418

7 | Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Für die Projekte "Neubau Wohnheim" und "Sanierung altes Wohnheim" haben wir bei der SLB Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG zwei separate Baukonten eingerichtet. Darüber wurden alle durch die Baukommission geprüften und genehmigten Baurechnungen bezahlt.
Die Konsolidierung dieser Baukonten erfolgt in den Kalenderjahren 2018/2019.
Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert:

	31.12.2017	31.12.2016
Hypothek UBS 19.06.2017 (3.50%)	0	250'000
Hypothek UBS 13.07.2018 (2.45%)	500'000	0
SLB Spar- u. Leihkasse Bucheggberg AG	0	445'197
Total	**500'000**	**695'197**

8 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Darunter sind Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden, Sozialversicherungen und Pensionskassen zu verstehen:

	31.12.2017	31.12.2016
Eidg. Steuerverwaltung Bern - MWSt	15'595	15'570
Steueramt des Kt. Solothurn - Quellensteuer	2'999	2'968
Ausgleichskasse Kt. Solothurn	225'798	253'148
Pensionskasse Kt. Solothurn	6'945	7'176
Suva Solothurn	103	0
Noventus Collect	118'828	108'383
Helsana Versicherungen	70'632	42'571
Total	**440'900**	**429'816**

9 | Passive Rechnungsabgrenzungen

Die eingehenden Spenden für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Gunsten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Ausstehende Lieferantenrechnungen	57'045	15'585
Sozialversicherungen	0	7'102
Ferien-/Überzeitguthaben	149'125	130'560
Spenden Stiftungs Fonds	84'040	102'412
Spenden Werkstatt Fonds	4'370	9'941
Spenden Kinder Fonds	11'910	31'831
Spenden Wohnheim Fonds	13'136	7'644
Total	**319'625**	**305'075**

10 | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Hypothek Regiobank/ SLB (1.95%)*	500'000	500'000
Hypothek Regiobank/ SLB (2.75%)*	750'000	750'000
Hypothek Regiobank/SLB (2.40%)*	500'000	500'000
Total	**1'750'000**	**1'750'000**
Verbindlichkeiten über 5 Jahre		
Darlehen Kt. Bern (zinslos)	900'000	900'000
Darlehen Stiftung Blumenhaus (0.25%)	900'000	900'000
Hypothek Regiobank/SLB (2.40%)*	0	500'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.40%)*	1'250'000	1'250'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.50%)*	2'000'000	2'000'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.55%)*	2'000'000	2'000'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.35%)*	500'000	0
Hypothek Regiobank/SLB (1.60%)*	1'000'000	0
Total	**8'550'000**	**7'550'000**

*) Konsortialkredit der Regiobank Solothurn AG und Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG je zur Hälfte vergeben.

Erläuterungen der Betriebsrechnung

11 | Erträge

Neben den Erträgen aus Sonderschule/Internat/Transport und Wohnheim/Tagesstätte sind auch die vielfältigen Lieferungen und Leistungen aus der geschützten Werkstatt zu erwähnen. Dazu gehören Montagearbeiten für: Anker, Elektroklemmen, Rollenhebel – Verpackungsarbeiten: Werbe-/Prospektmaterial, Holzspiessli, Holzspachtel, Magnete – mechanische Bearbeitungen: Drehen, fräsen, gewindeschneiden, 4-/6-Kant stossen.
Bei den Fürsorgebeiträgen handelt es sich um Internatskosten, welche nicht durch das Volksschulamt (VSA) übernommen und deshalb an die Sozialen Dienste fakturiert werden.
Als sonstiger Ertrag sind grösstenteils Einnahmen aus Verpflegung Personal und Dritte, inklusive Bistro, zu verstehen.

	31.12.2017	31.12.2016
Erträge Sonderschule/Internat/Transport	9'887'050	10'243'910
Erträge Wohnheim /Tagesstätte	5'133'036	3'770'743
Ertrag aus Produktion/Werkstatt	1'394'645	1'389'616
IV-Beiträge Therapien	320'794	379'159
Fürsorgebeiträge	248'007	327'480
Sonstiger Ertrag	312'484	256'017
Spenden Wohnheim & Bauprojekte	733'049	454'101
Total	**18'029'066**	**16'821'026**

12 | Personalaufwand

In dieser Gruppe finden wir neben den üblichen Personalkosten sog. Honorare, Leistungen Dritter. Darin verbucht sind: Pädiatrischer Dienst, Externe Aushilfen, Praktikanten von Schulen, Pferdeführung Hippotherapie, Supervision, Ernährungsberatung, Audits und Zertifizierungen und Entschädigungen für Zivildienstleistende.
Der Personalaufwand für die gesamte Institution setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Besoldungen	11'586'844	10'599'228
Sozialleistungen	1'974'076	1'832'091
Personalnebenaufwand	212'499	161'681
Honorare Leistungen Dritter	158'470	150'507
Abgeltung beh. Mitarbeitende	73'900	83'459
Total	**14'005'790**	**12'826'966**

13 | Administrativer Aufwand

Darunter verstehen wir die in der Kostenstelle 180 gesammelten Verwaltungskosten, z.B. Gehälter Institutionsleitung, Sekretariat, Personal und Finanzen. Weitere Kostenarten sind Audit-/Zertifizierungskosten, Abschreibungen Informatik, EDV-Wartungsverträge, Büromaterial/Drucksachen, Revision und Betriebsberatung, Haftpflicht-/Unfallversicherungen. Der Sammelaufwand Neubau Wohnheim/Bauprojekte ist ebenfalls in dieser Gruppe zu finden, als separate Kostenstelle 190 – Fundraising.

14 | Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalzinsertrag	4'146	1'760
Total Finanzertrag	**4'146**	**1'760**
Darlehenszins	-2'250	-3'750
KK-Zinse /Komm. und Spesen	-5'970	-11'485
Hypothekarzinsen	-142'795	-94'683
Total Finanzaufwand	**-151'015**	**-109'918**
Finanzergebnis	**-146'869**	**-108'158**

15 | Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen 2017 = 149 (Vorjahr = 141)

Die Mitarbeitenden des Vereins Blumenhaus Buchegg sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Sammelstiftung Noventus versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welcher Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2017 beläuft sich auf CHF 906'914 (Vorjahr CHF 794'967).

Bei der Sammelstiftung Noventus handelt es sich um eine sog. Vollversicherung ohne Risiko von einer Deckungslücke.

Per 31.12.2017 sind noch 4 Mitarbeitende bei der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert.

16.1 | Vergütungen an Mitglieder des Vorstands und Baukommission

Entschädigungen an Baukommission = 9'000 Franken (Vorjahr 9'000 Franken).

16.2 | Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung (Institutions- und Bereichsleitungen)

	31.12.2017	31.12.2016
Ausbezahlte Gehälter	784’993	786’917
Pensen %	650	650

16.3 | Honorar der Revisionsstelle

An der Vereinsversammlung vom 25.06.2015 wurde die Villiger Treuhand AG, Biberist, als neue Revisionsstelle gewählt.

	31.12.2017	31.12.2016
Revision	14’278	10’530

17 | Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Unentgeltliche Leistungen von Vorstand und Ausschuss = 158 Stunden (Vorjahr 96 Stunden).

18 | Transaktionen mit Nahestehenden

Wesentliche Transaktionen sind in den einzelnen Positionen aufgeführt.

19 | Belastungen von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2017	31.12.2016
Liegenschaften (Buchwerte)	14’614’891	15’432’410

20 | Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2017	31.12.2016
Noventus Collect	118’828	108’383
Pensionskasse Kt. SO	6’945	7’176

21 | Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasing-geschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	31.12.2017	31.12.2016
Miete Kopierer	105’545	53’328

22 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

23 | Eventualverbindlichkeit

Per 31.12.2016 betrug die Schwankungsreserve im Kinderbereich CHF 4'010'788.
Diese lag über dem in der Leistungsvereinbarung vorgesehenen Maximalbetrag von 20% der durchschnittlichen Gesamtkosten.
Aufgrund der baldigen Investitionen im Kinderbereich (ab ca. 2020) verzichtet der Kanton Solothurn «aktuell» auf eine Rückzahlung.

24 | Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Kostenträgerrechnung

Das erarbeitete Ergebnis (ohne Ergebnis der zweckgebundenen & freien Fonds) wurde in den folgenden Kostenträgern erarbeitet:

Kostenträgerrechnung	2017 CHF	2016 CHF
1 | Sonderschule, inkl. Mittagsbetreuung		
Ertrag Sonderschule	**5'067'166**	**5'180'906**
Besoldung Schule	2'995'927	2'899'855
Sozialleistungen	526'906	522'094
Personalnebenaufwand	15'475	14'660
Honorare Leistungen Dritter	25'677	1'158
Total Personalaufwand	**3'563'984**	**3'437'767**
Sachaufwand	72'780	60'863
Umlage der Kostenstellen	1'396'958	1'471'386
Total Aufwand	**5'033'723**	**4'970'016**
Gewinn	**33'444**	**210'889**
2 | Schülertransport, Taxidienst		
Beiträge Kantone	**517'965**	**502'904**
Taxidienst, Fahrten Eltern	517'965	502'904
Umlage der Kostenstellen	0	0
Total Aufwand	**517'965**	**502'904**
Gewinn / Verlust	**0**	**0**
3 | Med. therap. Massnahmen		
IV-Beiträge Therapien	**320'970**	**379'159**
Besoldung med. therap. Massnahmen	350'593	365'431
Sozialleistungen	63'563	66'829
Personalnebenaufwand	2'945	3'391
Honorare Leistungen Dritter	9'203	27'503
Total Personalaufwand	**426'304**	**463'154**
Sachaufwand	13'618	16'967
Umlage der Kostenstellen	-118'951	-100'962
Total Aufwand	**320'970**	**379'159**
Gewinn / Verlust	**0**	**0**

Kostenträgerrechnung	2017 CHF	2016 CHF
4 | Internat		
Ertrag Internat	**4'544'265**	**4'908'924**
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	16'234	15'893
Debitorenverlust	-1'696	-18
Besoldung Internat	2'721'852	2'625'095
Sozialleistungen	438'043	395'853
Personalnebenaufwand	47'241	31'269
Honorare Leistungen Dritter	17'832	9'252
Total Personalaufwand	**3'224'967**	**3'061'469**
Sachaufwand	85'228	85'221
Umlage der Kostenstellen	1'027'447	1'140'070
Total Aufwand	**4'337'642**	**4'286'760**
Gewinn	**221'160**	**638'039**
5 | Wohnheim für Erwachsene		
Ertrag Wohnheim für Erwachsene	**3'427'807**	**2'627'279**
Besoldung Betreuung	1'852'837	1'501'017
Sozialleistungen	330'427	291'964
Personalnebenaufwand	27'043	11'474
Honorare Leistungen Dritter	1'013	230
Total Personalaufwand	**2'211'321**	**1'804'685**
Sachaufwand	115'740	75'232
Umlage der Kostenstellen	1'337'123	919'585
Total Aufwand	**3'664'184**	**2'799'502**
Verlust	**-236'377**	**-172'223**

Kostenträgerrechnung	2017 CHF	2016 CHF
6 | Tagesstätte		
Ertrag Tagesstätte für Erwachsene	**1’760’867**	**1’178’479**
Besoldung Betreuung	1’093’523	761’712
Sozialleistungen	196’379	143’671
Personalnebenaufwand	6’135	5’484
Honorare Leistungen Dritter	6’989	77
Total Personalaufwand	**1’303’026**	**910’944**
Sachaufwand	49’060	39’904
Umlage der Kostenstellen	363’534	316’795
Total Aufwand	**1’715’620**	**1’267’642**
Gewinn / Verlust	**45’247**	**-89’163**
7 | Geschützte Werkstatt		
Werkstattarbeiter Kt. Bern, Mittagsbetreuung	15’240	16’719
Ertrag aus Produktion	710’531	672’007
Entschädigung gesch. Arbeitsplätze	73’900	83’459
Beiträge Kantone	556’341	583’311
Total Ertrag	**1’356’013**	**1’355’496**
Besoldung Werkstattleitung, Betreuung	428’758	401’252
Sozialleistungen	115’386	101’708
Besoldung u. Sozialleistungen Mitarbeiter	245’012	239’255
Personalnebenaufwand	15’621	17’632
Honorare Leistungen Dritter	2’538	0
Total Personalaufwand	**807’314**	**759’847**
Sachaufwand	253’428	263’325
Umlage der Kostenstellen	292’171	316’607
Total Aufwand	**1’352’912**	**1’339’779**
Gewinn	**3’100**	**15’717**

Kostenträgerrechnung	2017 CHF	2016 CHF
8 | Bistro		
Ertrag Bistro	**108’659**	**21’667**
Besoldung Dienste	79’433	34’256
Sozialleistungen	10’288	4’315
Personalnebenaufwand	342	2’271
Leistung behinderte Mitarbeitende	7’378	2’271
Total Personalaufwand	**97’440**	**40’842**
Sachaufwand	50’526	22’383
Umlage der Kostenstellen	28’353	14’035
Total Aufwand	**176’319**	**77’260**
Verlust	**-67’660**	**-55’594**

Leistungs- und Lagebericht

Zweck der Organisation

Das Blumenhaus Buchegg als Zentrum zur Förderung und Betreuung von Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Beeinträchtigung.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Vorstand	Funktion	Amtszeit
Jordi Markus	Präsident	2017–2020
Bieri Doris		2017–2020
Eng Claudia		2017–2020
Flückiger Kurt	Vizepräsident	2017–2020
Liechti Jürg		2017–2020
Lupi Marco		2017–2020
von Allmen Bernhard		2017–2020
Streit-Kofmel Barbara		2017–2020

Geschäftsführung	Funktion
Schnellmann Roger	Institutionsleitung (bis 31.03.2018)
Jaeggi Corinne	Bereichsleitung Internat
Rothenbühler Heiniger Katja	Bereichsleitung Schule/Therapien
Rubin Martin	Bereichsleitung Wohnheim
Oppliger Christian	Bereichsleitung Werkstatt
Meier Barbara	Bereichsleitung Personal
Mooser Hans-Rudolf	Bereichsleitung Finanzen

Baukommission	Funktion	Amtszeit
Barbey Claude	Präsident	unbeschränkt
Flückiger Kurt		unbeschränkt
Ruedi Bieri		unbeschränkt
Schnellmann Roger	Institutionsleitung	bis 31.03.2018

Ärzte	Funktion
Hassink Ralph-Ingo, Dr. med.	Facharzt für Kinder-/Jugendmedizin
Wendel Barbara, Dr. med.	Kinder-/Jugendpsychiatrischer Dienst
MediZentrum Messen	Allgemeinmedizin
Veit Werner, Dr. med. dent.	Zahnarzt

Revisionsstelle
Villiger Treuhand AG, Biberist

Verbindung zu nahestehenden Organisationen, gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen. Wir verweisen auf den Jahresbericht 2017.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Unter der Leistungserbringung sind im Blumenhaus Buchegg die folgenden Kernaufträge zu verstehen: Sonderschule/Therapien – Internat – Wohnheim – Tagesstätte – geschützte Arbeitsplätze. Daraus resultieren die folgenden Ergebnisse je Kostenträger im Vergleich zum Vorjahr

	Ist 2017	B_2017	Abweichung	Ist 2016
Bereich	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Schule /Therapien	33.4	113.3	79.9	210.9
Internat	221.2	-80.5	140.7	638.0
Wohnheim	-236.4	-812.2	575.8	-172.2
Tagesstätte	45.2	309.2	-264.0	-89.2
Gesch. Werkstatt	3.1	-116.9	120.0	15.7
Ergebnis Institution*)	**66.5**	**-587.1**	**652.4**	**603.2**

*) nur Kernbereiche

Anzahl Monatspauschalen	Ist 2017	B_2017	Abweichung	Ist 2016
Bereich	Mte.	Mte.	Mte.	Mte.
Schule	703	709	-6	726
Jahres-/Schulinternat	376	371	5	383
Wohnheim	358	358	0	293
Tagesstätte	298	286	12	206
Gesch. Werkstatt	332	312	20	332
Institution	**2'067**	**2'036**	**31**	**1'940**

Im Kinderbereich können wir von einem Durchschnittsjahr sprechen, sind jedoch mit 59 Schülerinnen und Schülern (Stand 31.12.2017) auf einer hohen Anzahl. Das zeigen auch die fakturierten Monatspauschalen gegenüber den budgetierten Mengen. Die bei der Jahresplanung bekannten Ein-/Austritte sind jeweils im Budget berücksichtigt. Aufgrund der während dem Jahr beantragten Verfügungen, konnten im Internat mehr Jahresinternatsplätze verrechnet werden. In der Schule resultierten, aufgrund der effektiven (niedrigeren) Zuteilungen auf Sommer 2017, etwas weniger abrechenbare Pauschalen als budgetiert.

Dem neuen Wohnheim wurde im Juli 2016 Leben eingehaucht und acht Monate später, im März 2017, wurde der letzte Wohnheimplatz besetzt. Die Mengenveränderungen sind in den fakturierten Pauschalen der obigen Tabelle ersichtlich. Die Ertragslage 2017 hat sich trotz der gesprochenen Tarife noch nicht verbessert.

Die Anzahl fakturierte Pauschalen in der Geschützten Werkstatt haben sich gegenüber dem Budget verbessert, sind jedoch identisch wie im Vorjahr (+6.4 %/0 %). Ein Teil der geschützten Arbeitsplätze wird in den Zentralen Diensten beansprucht (Hausdienst, Küche, Wäscherei). Ab August 2017 wurden im Bistro zwei neue geschützte Arbeitsplätze geschaffen. Die im November 2016 etablierte «Werkgruppe» hat sich sehr gut bewährt, speziell für ältere beeinträchtigte Mitarbeitende. Dort werden Aufträge und Arbeiten ohne bzw. weniger Termin- oder Zeitdruck ausgeführt. Dazu kommt, dass weniger Umgebungsgeräusche vorhanden sind.

Durchführung einer Risikobeurteilung

An der letztjährigen Strategietagung von Vereinsvorstand und erweiterte Geschäftsleitung wurden die erarbeiteten SWOT-Analysen, je Kinder-, Erwachsenenbereich, Zentrale Dienste und Institutionsleitung/Verwaltung besprochen. Die darin aufgeführten Stärken/Schwächen und Risiken/Chancen sind dokumentiert und werden für die Zukunft der Institution von Bedeutung sein.

Dank dem bestehenden internen Kontrollsystem sind weitere Risiken (Debitoren/Mahnwesen, Kreditoren, Lohnwesen, Abschluss/Berichterstattung, IT Risiken, Finanzierung Investitionen) laufend unter Beurteilung der verantwortlichen Bereichsleitenden.

Dank der konzentrierten Bautätigkeit (Sanierung/Umbau altes Wohnheim) hat sich der Geldabfluss im Geschäftsjahr 2017 verbessert. Die Liquidität hat sich im Vergleich zu den letzten drei Vorjahren wie folgt verändert:

	Jahr	2017	2016	2015	2014
Flüssige Mittel	TCHF	7‘094	4‘472	4‘508	8‘055
Kurzfristiges Fremdkapital	TCHF	1‘786	1‘704	2‘317	2‘126
Cash ratio in %		397%	262%	195%	379%

Ende November 2017 hat uns das Volksschulamt (VSA) informiert, dass wir die Quartalsrechnungen für Internats- und Schulpauschalen schon anfangs Dezember fakturieren können. Dank den raschen Überweisungen, von Kanton und Gemeinden, hat sich im Monat Dezember die Liquidität zusätzlich verbessert.

Die Veränderung der Liquidität wird monatlich ausgewertet und dem Vereinsvorstand zur Verfügung gestellt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Die während dem Jahr geplanten Austritte im Kinderbereich können voraussichtlich durch Neuzugänge aus den Kantonen Solothurn und Bern kompensiert werden. Diesbezüglich haben wir auch vom Kanton Bern die Zusage, dass Platzierungen im bisherigen Rahmen auch in Zukunft sehr erwünscht sind. Weil die Neuzugänge jeweils erst im Frühling bekannt werden, ist die Organisation im Kinderbereich (Schule, Internat, Therapien) stark gefordert. Im Kalenderjahr 2018 werden 6 Jugendliche aus dem Kinderbereich austreten: 5x Externat – 1x Schulinternat. Davon erfolgen 2 Austritte bis Ende April und 4 Austritte auf Ende Schuljahr (31.07.2018).

Anfangs 2018 wird das zu sanierende „alte Wohnheim“ fertiggestellt und der geplanten Nutzung übergeben. Die Wiedereröffnungsfeier findet Ende April 2018 statt.
Die Öffentlichkeit kann das sanierte und „barrierefreie“ Wohnheim besichtigen.

Hauptrisiken, denen die Organisation gemäss Einschätzung der leitenden Organe ausgesetzt ist, sowie allfällige Systeme, um diese zu kontrollieren

Kinderbereich: Die Vakanz in der Ergotherapie konnte per Oktober 2017 gefüllt werden. Im Bereich Schule/Therapien gibt es aktuell keine 100% Anstellungen mehr. Teilzeitstellen sind ein grosser Bedarf bei unseren Mitarbeitenden - mit der entsprechenden Problematik bei Ersatz. Als logische Folge daraus vergrössert sich die Führungsspanne für die Schulleitung. Seit August 2017 werden erstmals Zivildienstleistende in Internat und Schule eingesetzt.

Mit dem Schuljahresbeginn im August (während dem Jahr) gibt es Überschneidungen zum Abrechnungsjahr (=Kalenderjahr) in unserer Institution. Eltern von schulpflichtigen Kindern ziehen um und verlassen eventuell sogar das Einzugsgebiet unserer Sonderschule im ländlichen Bucheggberg. Dadurch entstehen Schul- und gleichzeitig Internatsabgänge, die im Abrechnungsjahr so nicht geplant sind. Auswirkungen haben ebenfalls neue Sonderschulverfügungen, die einen Statuswechsel beinhalten. Diese können sein: Von Jahresinternat zu Schulinternat oder im Extremfall von Schulinternat zu Externat (nur Sonderschule) oder umgekehrt. Abgänge während dem Jahr können nicht immer bzw. sofort durch Neuzugänge kompensiert werden. Nach Information des VSA können Jugendliche neu, nach Absprache und mit Begründung, das laufende Schuljahr bis zum Ende absolvieren.

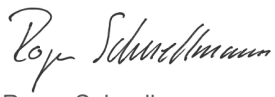
Bei Beginn der Budgetierung für das Folgejahr (ab Mai/Juni) sind die Neuzugänge meist noch gar nicht bekannt. Durch andere Institutionen/Organisationen erzwungene Abgänge sind ebenfalls schon vorgekommen und können die Ertragsseite massiv beeinflussen. Jede fehlende Monatspauschale hat direkten Einfluss auf das Jahresergebnis von Schule und Internat. Neu sind auch sog. Sondersettings (Einzelbetreuung – Einzelunterricht für Kinder/Jugendliche mit höchst anspruchsvollem Verhalten), die nicht kostendeckend entschädigt werden. Obwohl es sich um Einzelfälle handelt sind diese speziellen Aufgaben in der Tendenz steigend, sehr personalintensiv und verursachen hohe Zusatzkosten. Diese Leistungen sollen über die heute vorhandenen Schwankungsreserven aufgefangen werden. Finanzielle Tarifanpassungen sind kurz-/mittelfristig nicht zu erwarten.

Stellvertretungen in unseren Schlüsselpositionen: Je grösser eine Institution wird, wie wichtiger wird auch die Regelung der Stellvertretungen für Institutionsleitung und Bereichsleitungen. Dieses Thema ist in Geschäftsleitung und Vereinsvorstand bekannt und wird in den nächsten Jahren konkret gelöst.

Kyburg-Buchegg, 8. März 2018



Markus Jordi
Präsident Verein Blumenhaus Buchegg



Roger Schnellmann
Institutionsleiter



Hans-Rudolf Mooser
Bereichsleiter Finanzen

Bericht der Revisionsstelle

VILLIGER TREUHAND

Villiger Treuhand AG Bleichemattstr. 33 Postfach 228 4562 Biberist Telefon 032 672 21 21 Telefax 032 672 20 34

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
an die Vereinsversammlung des Vereins Blumenhaus Buchegg, Kyburg-Buchegg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biberist, 27. März 2018

VILLIGER TREUHAND AG



Dr. Danielle Villiger
Zugelassene Revisionsexpertin

Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2017

Belegung Schule und Internat	SO	BE	BS	
Jahresinternat	12	3	1	16
Schulinternat	12	2	-	14
Schule extern	20	9	-	29
Total	**44**	**14**	**1**	**59**

Leistung Schule und Internat*	SO	BE	BS	
Schule inkl. Mittagsb.	527	164	12	703
Internat	297	67	12	376
Entlastungstage	190	75	0	265

* Verrechnete Monatspauschalen

Belegung Werkstatt und Wohnheim	SO	BE	FR	
Werkstatt	18	7	1	26
Wohnheim	23	6	1	30
Tagesstätte	19.5	5.5	-	25
Total	**61**	**19**	**2**	**81**

Leistung Werkstatt und Wohnheim*	SO	BE	FR	
Werkstatt	236	84	12	332
Wohnheim	274	72	12	358
Tagesstätte	232	66	-	298

* Verrechnete Monatspauschalen